TERMINE
15.09.2027

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden

ORT
Diakonische Akademie
für Fort-und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ZIELGRUPPE
sozialpädagogische und psychologische Fachkräfte in Beratungstellen, Sozialdiensten; Erzieher:innen in Leitungsfunktion und Interessierte

REFERENTINNEN
Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin, Supervisorin
Traumainstitut für Prävention und Seelsorge

ANSPRECHPARTNER/IN
Andreas Görlitz
Tel.: 030 82097-117
E-Mail: berlin@diakademie.de

KOSTEN
160,00 Euro für Mitglieder
215,00 Euro für Nichtmitglieder

BERUFL. WEITERBILDUNG

Einführung in die traumasensible Genogrammarbeit

Traumasensible Genogrammarbeit schaut die Biografie ressourcenorientiert an. Genogramme bieten die Möglichkeit, im Beratungskontext einen klaren Blick in einem komplexen Familiensystem zu behalten. Diese Art der Biographiearbeit fördert beim Ratsuchenden die Selbstwirksamkeit. `Wahrheiten` werden sichtbar gemacht, Beziehungsgeflechte offengelegt, Muster und transgenerative Familienthemen sind erkennbar. Mithilfe eines Genogramms können die Beratungsgespräche immer wieder Orientierung geben.

Lernergebnisse:
Teilnehmende haben die traumsensible Arbeit mit Genogrammen kennengelernt und können dies in ihre Praxis integrieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung in die Symbole
- Besonderheiten im traumasensiblen Arbeiten
- Erstellen eines persönlichen Genogramms
- Auswertung im Tandem
- Einsatz und Grenzen von Genogrammarbeit
- Reflektionsgespräche

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›